

Bundestagswahl 2021: Transformation gestalten

Damit Klimaneutralität, gute Arbeit und nachhaltiger Wohlstand für alle Hand in Hand gehen, brauchen wir eine soziale und ökologische Transformation unserer Wirtschaft. Mit der Bundestagswahl steht uns dieses Jahr die wichtigste politische Weichenstellung für die sozial-ökologische Transformation noch bevor. In der kommenden Legislaturperiode müssen dafür wegweisende Entscheidungen getroffen werden.

Die Transformation wirkt in alle Politikbereiche hinein. Wenn wir über politische Instrumente sprechen, wird es deshalb oft nicht ausreichen, ein paar lose Stellschrauben anzuziehen. Wir brauchen vielmehr einen Blick für das Ganze und für die Tragweite der Veränderungen. Unser Anspruch ist es, niemanden zurückzulassen und den Zusammenhalt und Optimismus in der Gesellschaft zu stärken.

Deshalb brauchen wir eine mutige Politik, die weit nach vorne schaut und versucht, die Veränderungen rechtzeitig – also proaktiv – zu gestalten. Das heißt, dass sie selbstbewusst in die Bereiche reingehen muss, die perspektivisch unter Druck geraten werden.

Aus gewerkschaftlicher Sicht wird das nur mit einem handlungsfähigen Staat funktionieren, der den Markt in klare Bahnen lenkt. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wirkungsvoll bei der Bekämpfung der Auswirkungen der Primat der Politik sein kann und muss.

Es braucht eine deutliche Ausweitung der öffentlichen Investitionen. Alleine auf kommunaler Ebene summiert sich der Investitionsrückstand mittlerweile auf fast 150 Milliarden Euro (siehe Grafik).

Themen wie Mitbestimmung, Gute Arbeit, Tarifverträge und lebenslanges Lernen sind dabei grundlegende Voraussetzungen für eine gelungene Transformation und nicht bloß nette Ergänzung.

Die sozial-ökologische Transformation, das sind: eine gerechte Finanzierung, eine proaktive Strukturpolitik, eine vorausschauende Industriepolitik, eine ambitionierte Energie- und Mobilitätswende, eine transformationsgerechte Arbeitsmarkt- sowie Aus- und Weiterbildungspolitik, eine beschäftigtenorientierte Digitalisierung und eine fachkräftesichernde Handwerkspolitik.

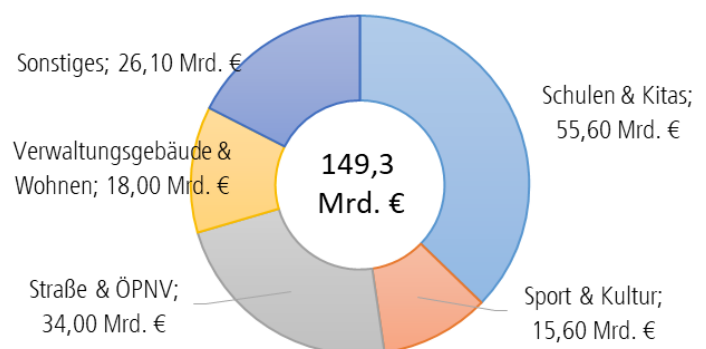
Diese komplexen Zusammenhänge und vieles mehr wollen wir mit der Politik und den anderen relevanten Stakeholdern diskutieren. Am 24. und 25. August 2021 veranstalten wir deshalb die digitale DGB-Transformationskonferenz.

Im Zuge der Konferenz werden wir auch die DGB Transformations-Charta vorstellen. Sie bringt auf den Punkt, welche Handlungsfelder in den nächsten Jahren angepackt werden müssen.

Es gibt viel zu tun! Seien Sie dabei!

Mehr Informationen, Hinweise zum Programm und die Möglichkeit zur Anmeldungen gibt es unter www.dgb.de/transformativkonferenz

Kommunaler Investitionsrückstand 2020



Quelle: KfW-Kommunalpanel 2021; Eigene Berechnung & Darstellung